

Sprudelnde Badekugeln selber machen

von Theresia Koch



selbstgemachte Badekugeln! Ob bunt oder einfarbig, mit Glitzer, Blüten oder ätherischen Ölen, der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Und das Beste: Man kann sie auch ganz einfach zusammen mit den Kindern herstellen.

Was ihr für die Badekugeln braucht:

- 200g Natron
- 100g Zitronensäure
- 50g Speisestärke
- 60g Kokosöl
- ätherisches Öl, z.B. Lavendel
- etwas Wasser
- Lebensmittelfarben
- getrocknete Blüten, Kräuter, Glitzer etc.
- Silikonformen oder runde Badekugelformen aus Metall (alternativ mit den Händen formen)



Und so machst du deine sprudelnden Badekugeln:

1. Zuerst werden Zitronensäure, Speisestärke und Natronpulver vermischt.
2. Jetzt kommt das Kokosöl dazu und wird vorsichtig mit den trockenen Zutaten vermengt. Falls die Masse noch zu trocken ist 1-2 Teelöffel Wasser hinzugeben. Aber vorsichtig, damit das Sprudelbad nicht schon in der Rührschüssel losgeht.



3. Die Masse portionieren – je nachdem, wie viele Farben verwendet werden.

4. Jeweils etwas Lebensmittelfarbe in jede Portion der Masse geben und gut verkneten, bis alles schön durchgefärbt ist. Je nach Geschmack kann jetzt auch noch ein Tröpfchen ätherisches Öl hinzugegeben werden.



5. Jetzt werden erst einige Blüten, Glitzer oder Zuckerperlen etc. in die Form gelegt, darauf kommt dann die erste Portion der bunten Masse. Alles gut festdrücken. Dann kommt die nächste Schicht darauf und wieder gut festdrücken.



6. Falls Kugeln verwendet werden: Das Ganze für die zweite Hälfte wiederholen und beide Hälften bis leicht über den Rand füllen, übereinander legen und fest zusammendrücken, damit sich die Masse zu einer Kugel verbindet.

7. Die Badekugeln mindestens einen Tag bei Zimmertemperatur oder für ein paar Stunden im Kühlschrank aushärten lassen.



8. Die fertigen Badekugeln schön verpacken und verschenken! FERTIG!!!



Zur Lagerung sollten die Badekugeln in einer Dose trocken und luftdicht verschlossen werden.